

19. Kartographiehistorisches Colloquium Gotha
11.–13. Oktober 2018

Call for Papers

Titel/Name/Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, Informationen der Kommission Geschichte der Kartographie nur noch elektronisch zu erhalten.

Für das Colloquium melde ich als Originalbeitrag, der bis Oktober 2018 an keiner anderen Stelle veröffentlicht werden wird, einen

- Vortrag (maximal 30 Minuten)
- Bericht (maximal 15 Minuten)
- Poster-Beitrag

mit dem folgenden Titel an:

Eine **Kurzfassung** des vorgesehenen Beitrags von max. 1 Seite DIN A4 ist beizulegen. **Abgabeschluss 1. Mai 2018**



Information:

Dr. Markus Heinz

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Kartenabteilung

Potsdamer Str. 33

10785 Berlin

Tel. +49/30 266-435500

Fax +49/30 266-335401

E-Mail: kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de

Dr. Petra Weigel

Wissenschaftliche Referentin der Forschungsbibliothek Gotha für die Sammlung Perthes

E-Mail: petra.weigel@uni-erfurt.de

Tagungsbeitrag: 100,00 €

Mit der Entrichtung des Tagungsbeitrages ist der kostenlose Bezug des Colloquiumsbandes verbunden.

Sondertarif für Studenten (unter 30 Jahre):

10,00 € ohne Bezug des Colloquiumsbandes

45,00 € mit Bezug des Colloquiumsbandes

Überweisungen bitte an:

Markus Heinz

Berliner Volksbank

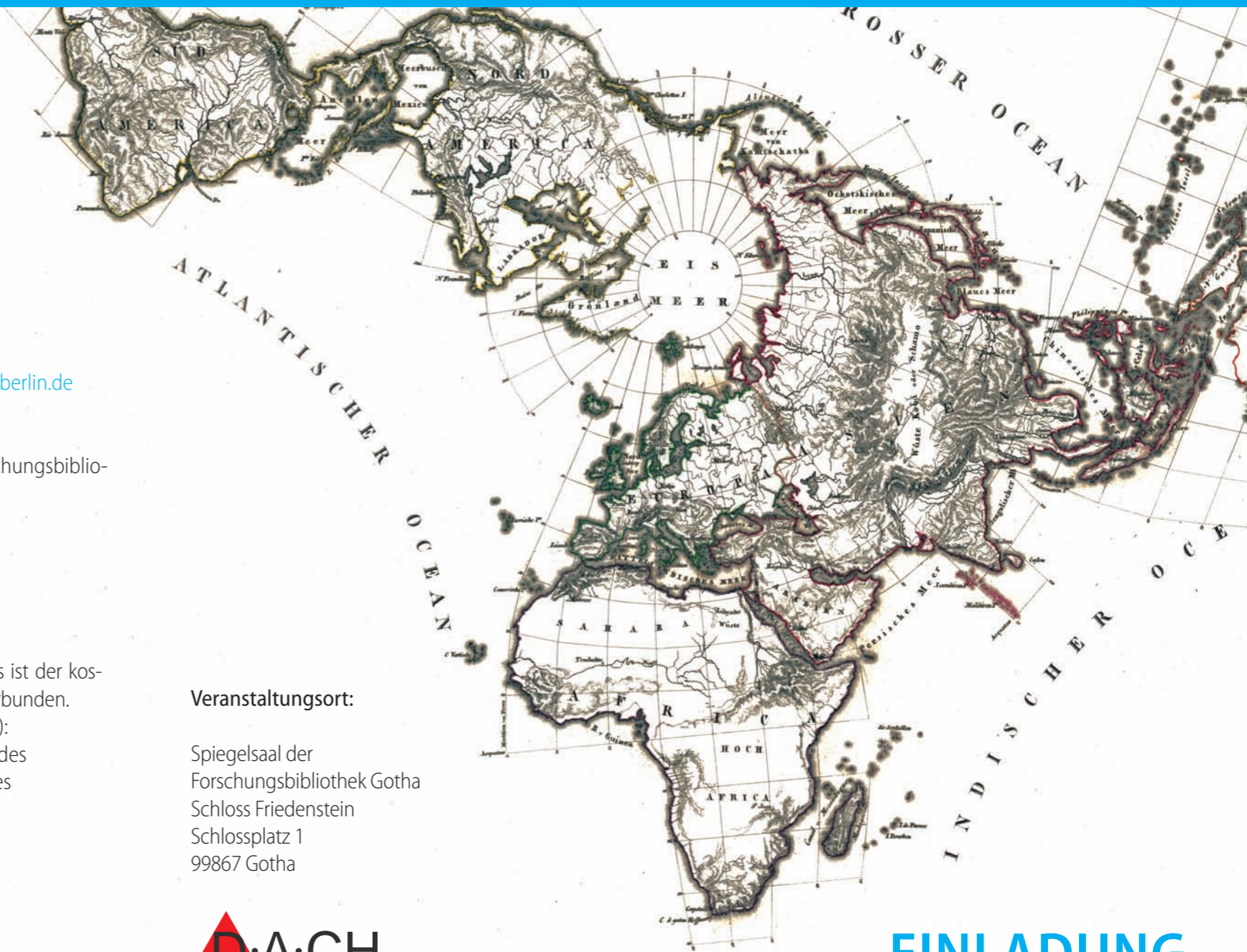
BLZ: 10090000

Konto-Nr.: 713 576 4005

IBAN: DE97 1009 0000 7135 7640 05

BIC: BEVODEBB

Stichwort: [Ihr Familienname +] Gotha



Veranstaltungsort:

Spiegelsaal der
Forschungsbibliothek Gotha
Schloss Friedenstein
Schlossplatz 1
99867 Gotha



EINLADUNG

19. KARTOGRAPHIEHISTORISCHES COLLOQUIUM
11.–13. OKTOBER 2018 | GOTHA

Die Kommission „Geschichte der Kartographie“ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, die D-A-CH-Arbeitsgruppe für Kartographiegeschichte und die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt [laden Sie hiermit herzlich zum 19. Kartographiehistorischen Colloquium vom 11.–13. Oktober 2018 in Gotha](#) ein.

Das Colloquium findet in der Forschungsbibliothek Gotha statt, die seit 2003 die vom Freistaat Thüringen erworbene Sammlung Perthes hält. Als eines der wenigen noch erhaltenen Kartenverlagsarchive bietet die Sammlung Perthes mit ihrer Kartensammlung, Fachbibliothek und ihrem Archiv in weltweit nahezu einzigartiger Kombination die Möglichkeit, den verlagsgeschichtlichen Hintergrund mit seinen wirtschaftlichen Implikationen und die kartographische Genese von Karten und Atlanten ab dem frühen 19. Jahrhundert zu erforschen. Und dies mit Justus Perthes Gotha bei einem der weltweit bedeutendsten Kartenproduzenten des Jahrhunderts. Die Sammlung Perthes ist in den 15 Jahren nach der Übernahme aus Privatbesitz einer intensiven Konservierung und Erschließung unterzogen worden und 2014 in den sanierten ehemaligen Verlagsgebäuden, dem Perthes-Forum Gotha, aufgestellt worden.

In den Tagen unmittelbar vor dem Colloquium findet am gleichen Ort die Tagung „Honor the Past and Create the Future: The 21st Map and Geoinformation Curators Group Conference“ statt (8. -10 Oktober 2018). Mehr zu dieser englischsprachigen Tagung europäischer Kartenkuratoren (MAGIC) unter: <https://goo.gl/eJQwoY>.

Die Hotelkapazität Gothas ist begrenzt. Wir bitten Sie deshalb, rechtzeitig zu buchen. Einen Gesamtüberblick über die Übernachtungsmöglichkeiten mit sofortiger Buchungsmöglichkeit bietet Ihnen die Website: www.kultourstadt.de/tourismus/uebernachten/. Die durch die Bahn gut erreichbare Landeshauptstadt Er-

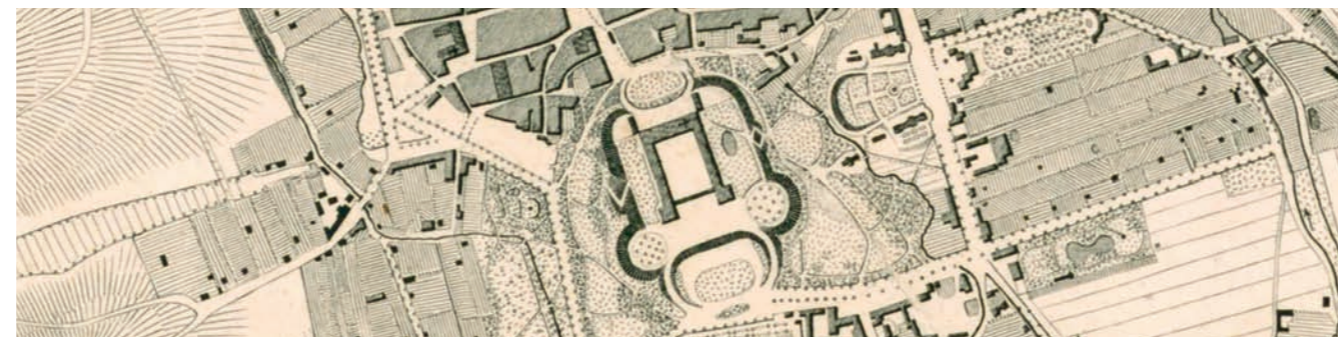
furt (ca. 25 km entfernt) bietet Ihnen weitere Übernachtungsmöglichkeiten. Nutzen Sie hierfür die Website www.erfurt.de/ef/de/erleben/besuch/uebernachtung/index.html.

Kommission Geschichte der Kartographie & D-A-CH-Arbeitsgruppe

Die Kommission Geschichte der Kartographie soll allen eine Plattform bieten, die zur Kartographiegeschichte, über alte Karten oder auch Randbereiche dieses Faches forschen. Die Kommission sieht ihre Tradition in der seit weit über 100 Jahren stets interdisziplinär gepflegten Geschichte der Kartographie. Sie ist offen für jeden wissenschaftlichen Forschungsansatz.

In diesem Bestreben agiert sie gemeinsam mit Schwesterorganisationen in der Schweiz und Österreich. Die D-A-CH-Arbeitsgruppe für Kartographiegeschichte versucht die Forschungslandschaft im deutschen Sprachraum zu erfassen.

Ihr Ziel verfolgt die Kommission primär durch die Ausrichtung der [Kartographiehistorischen Colloquien](#), die sich als Präsentationsforum, als Umschlagplatz für gute Kontakte und Wissen etabliert haben. Sie finden alle zwei Jahre in einem anderen traditionellen Zentrum der Kartographie statt. Die Konferenzsprache ist Deutsch, doch nehmen immer auch zahlreiche Kollegen aus nicht deutschsprachigen Ländern teil.



VORLÄUFIGES PROGRAMM

Mittwoch, 10. Oktober 2018

- Sammlungsbesichtigung
- Treffen Kommission Kartenkuratoren
- DACH-Sitzung
- Zwangloses Treffen

Donnerstag, 11. Oktober 2018

- Eröffnung des Colloquiums
- Vorträge und Berichte mit Diskussionen
- Postermarkt

Freitag, 12. Oktober 2018

- Vorträge und Berichte mit Diskussionen

Samstag, 13. Oktober 2018

- Vorträge und Berichte mit Diskussionen
- Abschluss des Colloquiums
- Sammlungsbesichtigungen/Exkursion

Weitere Einzelheiten zum Ablauf sowie das endgültige Programm des 19. Kartographiehistorischen Colloquiums Gotha erhalten Sie im Sommer 2018.



Dr. Markus Heinz
Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Kartenabteilung
Potsdamer Str. 33
10785 Berlin